Datenschutzhinweise nach Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) im Zusammenhang mit einem Antrag auf Erteilung bzw. dem Entzug der Erlaubnis zur berufsmäßigen Ausübung der Heilkunde ohne Bestallung bei der Stadt Duisburg

Die Stadt Duisburg nimmt den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten sehr ernst. Ich möchte Ihnen mit dieser Datenschutzerklärung daher einen Überblick darüber geben, wie die Stadt Duisburg den Schutz der Daten gewährleistet, welche Art von Daten zu welchem Zweck erhoben werden und wie sie verwendet werden.

Verantwortliche Stelle	Stadt Duisburg, Der Oberbürgermeister vertreten durch: Gesundheitsamt der Stadt Duisburg Heilpraktikerüberprüfung (53-12) Ruhrorter Str. 195, 47119 Duisburg E-Mail: hp-ueberpruefung@stadt-duisburg.de
Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten	Behördlicher Datenschutzbeauftragter der Stadt Duisburg Stabsstelle Datenschutz (II-02) Friedrich-Wilhelm-Straße 96, 47051 Duisburg E-Mail: datenschutz@stadt-duisburg.de
Zwecke und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung	Ihre personenbezogenen Daten werden zum Zwecke der Erlangung und zur Erteilung einer Heilpraktikererlaubnis in unserem Zuständigkeitsbereich sowie für die Ausübung der Aufsichtspflicht des Gesundheitsamtes erhoben und verarbeitet. Die Verarbeitung erfolgt ausschließlich zu folgenden Zwecken: • Überprüfung der Voraussetzungen zur Erlangung und zur Erteilung einer Heilpraktikererlaubnis • Entzugsverfahren der Heilpraktikererlaubnis im Rahmen der Aufsichtspflicht Pflichtangaben: Vor-, Nachname, Anschrift, Geburtsdatum, Geburtsort, Geburtsname (falls abweichend), Geschlecht. Optionale Daten: Telefonnummer, E-Mailadresse. Erforderliche Nachweise: Eine amtlich beglaubigte Kopie eines Zeugnisses/Zertifikats über einen erfolgreichen Abschluss mindestens der Hauptschule oder eines gleichwertigen Abschlusses, eine Kopie des Personalausweises (Vorder- und Rückseite) bzw. eine Meldebescheinigung, ein Führungszeugnis der Belegart O, ein unterschriebener, tabellarischer Lebenslauf und eine Ärztliche Bescheinigung, aus der hervorgeht, dass Sie zur Ausübung des Berufes als Heilpraktiker*in physisch und psychisch geeignet sind. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer Daten sind die Art. 6 Abs.1 Buchstabe e, Abs. 3 DSGVO, Art. 9 Abs. 2 Buchstabe g DSGVO in Verbindung mit §§ 1 ff. Heilpraktikergesetz (HeilprG), sowie §§ 2 Abs.1, 3 Abs. 1 und 7 Abs. 1 Erste Durchführungsverordnung zum Heilpraktikergesetz (HeilprGDV 1).
Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten	Ihre in diesem Zusammenhang zu verarbeitenden Daten sind zweckgebunden, das heißt, sie werden nur für den Zweck verwendet, für den sie erhoben worden sind. Eine erforderliche Weitergabe Ihrer Daten an das Bundeszentralregister sowie ggfls. an zentrale Fachbereiche (z.B. Amt für Rechnungswesen und Steuern, Rechnungsprüfungsamt oder Rechtsamt der Stadt Duisburg) und erfolgt ausschließlich im Rahmen der datenschutzrechtlichen Zulässigkeit.

	- An die Bezirksregierung und den Gutachterausschuss im Falle eines Widerspruchsverfahrens oder eines Entzugsverfahrens. - Eine Meldung an das Bundeszentralregister erfolgt nach amtlichem Entzug der Heilpraktikererlaubnis. - An das Ordnungsamt bei Ermittlungsverfahren zur Ausübung unerlaubter Heilkunde. Die Daten werden bei der DU-IT Gesellschaft für Informationstechnologie Duisburg mbH gehostet; der Dienstleister empfängt die Daten als Auftragsverarbeiter. Eine Übermittlung der Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation erfolgt nicht.
Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten	Ihre personenbezogenen Daten werden nach der Erhebung solange gespeichert, wie es für die Erfüllung der Aufgabe erforderlich ist. Ihre personenbezogenen Daten werden bei erteilter Zulassung nach der Erhebung 30 Jahre gespeichert und als Sonderfall behandelt. Eine Löschung Ihrer gespeicherten Daten erfolgt bei nicht bestandener Überprüfung der Zulassungsvoraussetzungen und nach Entzug der Heilpraktikererlaubnis nach 10 Jahren. Für die Stadt Duisburg besteht nach § 4 Abs. 2 i. V. m. § 10 Abs. 5 ArchivG NRW die Verpflichtung, Unterlagen nach Ablauf der Verwahrungs- bzw. Aufbewahrungsfristen dem Stadtarchiv Duisburg anzubieten. Ausgenommen sind die Daten, die einem Berufs- oder besonderen Amtsgeheimnis oder sonstigen Rechtsvorschriften über die Geheimhaltung unterliegen.
Rechte der Betroffenen	Mit der Verarbeitung Ihrer Daten stehen Ihnen folgende Rechte zu: • Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO). • Sollten unrichtige personenbezogenen Daten verarbeitet werden, steht Ihnen das Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO). • Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Übertragung Ihrer Daten sowie die Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18, 20 und 21 DSGVO). Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, werden wir prüfen, ob die gesetzlichen Voraussetzungen nach den Art. 15 bis 21 DSGVO sowie den §§ 12 bis 14 des DSG NRW im Einzelfall erfüllt sind.
Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde	Sie haben das Recht, bei der Landesbeauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen Beschwerde einzulegen. Die Kontaktdaten der zuständigen Aufsichtsbehörde lauten: Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit NRW Kavalleriestr. 2-4, 40213 Düsseldorf, Tel.: +49 211 38424-0 E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de , Internet: www.ldi.nrw.de Bei Fragen zum Datenschutz wenden Sie sich bitte zunächst an das Gesundheitsamt oder den behördlichen Datenschutzbeauftragten der Stadt Duisburg.
Stand:	19.07.2024